

Mitteilungen der Gemeinde Neusitz



✓ JUNG ✓ VITAL ✓ INNOVATIV

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205, Fax 09861/86843

E-Mail: info@neusitz.de

Homepage: www.neusitz.de

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:

Dienstag von 19 bis 20 Uhr und

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweisanträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wenn ich an die zurückliegenden Monate denke freue ich mich, dass wieder sehr viel Normalität in unseren Alltag eingezogen ist. Sowohl die Aktivitäten unserer Vereine, als auch viele private Festlichkeiten und Treffen haben uns im Miteinander sehr gut getan. Ich wünsche Ihnen, dass diese Erinnerungen Kraft geben, das Beste aus den vor uns stehenden Unsicherheiten, wie Corona oder Energiekrise, zu machen.

Ich freue mich auch, dass neben den hohen Temperaturen auch der fehlende Niederschlag hoffentlich zu Ende geht und unsere schöne Vegetation die dringend notwendige Erholung erhält.

Herzliche Grüße

Manuel Döhler, Bürgermeister

Änderung Straßenbeleuchtung

Aufgrund der aktuellen Situation (Stromkrise und Kostenexplosion) hat sich der Gemeinderat mit der Brenndauer der Straßenbeleuchtung beschäftigt. Bereits vor einigen Jahren wurden alle Laternen auf stromsparende LED-Technik umgerüstet. Der Wunsch war, hier weitere Einsparungen zu machen. Eine Stunde Schaltzeitänderung würde für ganze Gemeinde 2.263 kWh Einsparung bedeuten. Aktuell gehen die Straßenlaternen um 4.30 Uhr an und bei Dämmerung aus.

Abends gehen die Laternen wieder bei Dämmerung an und um 0.30 Uhr aus. Neu vereinbart wurde, dass die Beleuchtung zukünftig von 23.30 Uhr bis 5 Uhr aus bleibt.

Erfolgreicher Abschluss



Auf der Abschlussfeier der Valentin-Ickel-samer-Mittelschule durfte die Gemeinde Neusitz eine sehr erfolgreiche Schülerin beglückwünschen und einen Sachpreis überreichen. Lucia Unger aus Neusitz hat als Klassenbeste die 9b der Mittelschule abgeschlossen. Nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Ferienprogramm

Vielen Dank an alle Macher, Helfer und Unterstützer der Aktionen und Veranstaltungen des Ferienprogramms.

Anbei einige tolle Impressionen aus der Gemeinde, die im Rahmen des Malwettbewerbs im Ferienmagazin, von unseren Kindern erstellt wurden. Vielen Dank an alle teilnehmenden Kinder. Wir haben



uns eine Überraschung für alle Teilnehmer ausgedacht.

Grundsteuererklärung

Die Formulare/Vordrucke für die Grundsteuererklärung (Papierform) sind ab sofort im Rathaus vorrätig. Alternativ sind die Vordrucke auch im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de oder über dem Elster-Portal abrufbar.

Obst- und Gartenbauverein erhält Umweltpreis

Der Obst- und Gartenbauverein Neusitz und die Gemeinde Neusitz und erhalten den Umweltpreis „Agenda 21“ des Landratsamtes Ansbach. Als einer der drei diesjährigen Preisträger des Umweltpreises „Agenda 21“ wurde die Gemeinde Neusitz und der Obst- und Gartenbauverein Neusitz für ihr Engagement zum Erhalt von alten Streuobstsorten im Rahmen einer kleinen Feier von Landrat Dr. Ludwig ausgezeichnet. Der Landkreis Ansbach zeichnet hierbei vorbildliche und besonders gelungene Maßnahmen der letzten zwei Jahre im Bereich des Natur- und Umweltschutzes aus. Mit der im letzten Jahr in Neusitz errichteten



Mitglieder der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Neusitz und der 1. Bürgermeister der Gemeinde Neusitz bei der Preisübergabe. Gudrun Stein, Edith Vogel, Manuel Döhler, Clemens Nähr, Thomas Schweikert (v.l.n.r.)

Schaubaumschule konnte die Jury hiervon überzeugt werden. Die Schaubaumschule hat das Ziel, unsere wertvolle Kulturlandschaft mit alten und regional angepassten Obstsorten zu bereichern. Das Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Neusitz und des Obst- und Gartenbauvereins Neusitz, der die Pflege der Anlage übernimmt, hat das Ziel, dass jährlich Auspflanzungen der erzeugten Obstbaum-Hochstämme erfolgen können und die vorhandene Vielfalt an alten und widerstandsfähigen Obstsorten erhalten bleibt. Die Zuchtanlage ist als Schaugarten angelegt, um bei den Bürgern das Bewusstsein für diesen wertvollen Baustein für den Erhalt unserer Kulturlandschaft vermitteln. Die Schaubaumschule liegt in Neusitz am Ortsausgang Richtung Erlbach und freut sich jederzeit auf Besuch. Für die Zukunft gibt es bereits viele Ideen der Weiterentwicklung und der Arbeits erleichterung. Hierfür soll auch das 1.000,- €-Preisgeld verwendet werden.

Herrenloses Holz – Besitzer gesucht

Auf dem alten Pendlerparkplatz an der Ampelkreuzung Ortseingang Neusitz liegt seit längerer Zeit Langholz. Nach Absprache mit der Polizei hat der Besitzer hiermit eine letzte Möglichkeit sich zu melden, bevor die Gemeinde das Holz verbringt.

Aus dem Gemeinderat

Vorstellung Entwurfsplanung Dorfplatz und Bushaltestelle Ortseinfahrt Neusitz.
Vergabe Aufträge für den Dorfladen.
Vergabe Aufträge für Abwasserkanalsanierung.

9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neusitz und vorhabenbezogener Bebauungsplanes Nr. 17 „Solarpark Greenovative – an der Autobahnmeisterei“.

Änderung Straßenbeleuchtung (siehe gesonderten Artikel in den Mitteilungen).

Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen stehen die Protokolle zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. Ab sofort hängen die Protokolle auch in den Schaukästen. Nächste Sitzungstermine: **Montag, 17. Oktober**, und **Montag, 21. November**. Die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung ist ca. eine Woche vor der Sitzung einsehbar unter: www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat/

Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Flächen zum Kaufen. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Blumenzwiebelsteckaktion

Liebe Kinder und Jugendliche, der Obst-



und Gartenbauverein Neusitz veranstaltet am 31. Oktober nur für euch eine Blumenzwiebelsteckaktion. Ihr habt hier die einmalige Gelegenheit eurer Gemeinde einen optischen Frischekick zu verpassen. Wir werden den Kreisverkehr mit euch aufhübschen und insgesamt 1000 Blumenzwiebeln stecken – das Ergebnis ist dann natürlich erst im Frühjahr zu bewundern. Anschließend erwartet euch zur Belohnung eine Fackelwanderung mit Würstchen vom Grill. Bei diesem Event möchte euch der Obst- und Gartenbauverein seine neugegründete Kinder- und Jugendgruppe vorstellen. Wir haben für euch ein interessantes Jahresprogramm 2023 aufgestellt, das ihr natürlich mitgestalten könnt. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid und mit uns Spaß habt. Für die Blumenzwiebelsteckaktion meldet Euch bitte bis zum 16. Oktober bei Doris Meister unter 0178/5878304 an. Eure Eltern dürfen sich beim Würstchenessen gerne dazugesellen (bitte bei der Anmeldung mit angeben). Dauer der Aktion: 14.30 bis ca. 18.30 Uhr. Die Aktion ist kostenlos und für alle Schulkinder.

Brandübungscontainer in Neusitz **12. bis 15. Oktober**

Im Zeitraum vom 12. bis 15. Oktober ist



die Feuerwehr Neusitz in der glücklichen Lage den Brandübungscontainer des Landesfeuerwehrverbandes Bayern nutzen zu dürfen. Dies ist ein wichtiger Baustein in der Ausbildung der Feuerwehrfrauen und -männer und auch für die erfahrenen Feuerwehrkameraden/-innen eine großartige Möglichkeit zu üben. Im Brandübungscontainer finden pro Tag zwei Durchgänge mit jeweils acht Teilnehmern statt. Die Plätze werden mit den Wehren der Nachbargemeinden gefüllt, um für möglichst viele diese Übung unter Realbedingungen zu ermöglichen. Es stärkt das Vertrauen in die Ausrüstung, die eigenen Fähigkeiten und die Zusammenarbeit innerhalb und zwischen den Feuerwehren! Wir möchten Sie um Verständnis bitten, falls es an diesen Tagen, je nach Windrichtung, zu Rauchbelästigungen kommt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, kommen Sie gerne vorbei, um vor Ort mit den Feuerwehrkameraden ins Gespräch zu kommen oder einen Flash Over mit eigenen Augen zu sehen.

Ihre Feuerwehr Neusitz

Veranstaltungen von Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V. im Oktober



Mittwoch, 5. Oktober, 17 Uhr: Besuch und Führung in der evangelischen Pfarrkirche St. Jakobus und Nikolaus in Gollachostheim. Führung: Karin Paulus. Orgel: Jasmin Neubauer. Abfahrt: Busbahnhof Rothenburg. Mit Dr. Oliver Gussmann. Spenden erbeten.

Samstag, 8. Oktober, 14 Uhr: „Aufatmen“. Ein meditativer Spaziergang mit Dr. Oliver Gussmann auf den schönsten Jakobs- und anderen Wegen rund um Rothenburg. Wir starten an der St.-Jakobs-Kirche und kehren auch dorthin wieder zurück.

Ab Montag, 10. Oktober, 16.30 Uhr: Musikerziehung im Gemeindesaal in Gebstättel, für Erwachsene mit Kleinkindern. 10 Montagskurse für Kinder ab 2-4 Jahren unter der Leitung von Gudrun Gross. Das Ziel der elementaren Musikerziehung ist das spielerische Musizieren in der Familie zu fördern. **Ab Dienstag, 11. Oktober,** 9 Uhr: Musikerziehung im Gemeindesaal in Gebstättel, für Erwachsene mit Kleinkindern. 10 Dienstagskurse für

Kinder ab 1–2 Jahren unter der Leitung von Gudrun Gross. 15.30 Uhr: Musikerziehung im Gemeindesaal in Gebstättel, für Erwachsene mit Kleinkindern. 10 Dienstagskurse für Kinder ab 1–2 Jahren unter der Leitung von Gudrun Gross. 16.30 Uhr: Musikerziehung im Gemeindesaal in Gebstättel, für Erwachsene mit Kleinkindern. 10 Dienstagskurse für Kinder ab 2–4 Jahren unter der Leitung von Gudrun Gross.

Mittwoch, 12. Oktober, 17 Uhr: Besuch und Führung der evangelischen St.-Martins-Kirche in Gebstättel. Führung: Liane Döhler-Maurer. Orgel: Jasmin Neubauer. Startpunkt Rothenburg. Abfahrt: Busbahnhof Rothenburg. Mit Dr. Oliver Gussmann. Spenden erbeten.

Donnerstag, 13. Oktober, 19 Uhr: „Alles Banane, oder was?“ mit Sarah Brockhaus, Bildungsreferentin vom Weltladen Fürth: 30 Jahre Weltladen in Rothenburg ob der Tauber. Vortrag im Gemeindezentrum Jakobsschule Rothenburg.

Samstag, 15. Oktober, 10 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“ vom 15. Oktober bis 23. Oktober 2022. Fahrt und Besuch des Konzentrationslagers Flossenbürg mit Prof. Dr. Gottfried Orth und Heinz Kamm. Abfahrt in Rothenburg, ab Bahnhof mit dem Bus um 8 Uhr, Rückkehr um 19 Uhr. Zusteigemöglichkeiten in Bad Windsheim und Neustadt/Aisch. Prof. Dr. Orth wird während der Busfahrt Biographie und Theologie Dietrich Bonhoeffers vorstellen.

Sonntag, 16. Oktober, 19 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“. „Heimat auf Zeit“. Jüdische Displaced Persons (DPs) in Westmittelfranken. Vortrag und Filmvorführung mit Jim G. Tobias im Städtischen Musiksaal Rothenburg.

Mittwoch, 19. Oktober, 19 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“. Orgelmusik aus der Synagoge mit Kantorin Jasmin Neubauer in der St.-Jakobs-Kirche, Rothenburg. Viele liberale Synagogen in Europa besaßen im 19. Jahrhundert Orgeln oder sogar synagogale Chöre und begleiteten damit die Liturgie des jüdischen Gottesdienstes.

Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“. „Jüdisches Leben kennenlernen – Antisemitismus entgegenwirken“ mit Dr. Ludwig Spaenle im Städtischen Musiksaal Rothenburg.

Samstag, 22. Oktober, 15 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“. Mit-Mach-Tänze zu Musik aus Israel. Workshop mit Marion Vetter und Steffi Mönikheim. Tanzen Sie mit uns Kreis- und Paartänze zu Musik aus Israel im Gemeindezentrum Jakobschule Rothenburg.

19 Uhr: 12. Rothenburger Woche Jüdischer Kultur „Le Chajim 2022“. „Empfänger unbekannt“ – Zwei-Personen-Theaterstück mit Nachgespräch im Städtischen Musiksaal Rothenburg.

Nähere Informationen finden Sie in unserem Programmheft oder im Internet unter www.bildung-evangelisch.com.

Landkreisvideo weckt Emotionen – Dank an Einsender

Beeindruckende Bilder, schnelle Schnitte, mitreißende Musik: Das Video zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis Ansbach“ zeigt die Heimat so vielfältig, wie sie ist. Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat sich nun bei allen Bürgern bedankt, die den Aufrufen gefolgt waren und Videobeiträge eingesendet hatten. „Sie haben uns gezeigt, wie Sie den Landkreis Ansbach sehen.



Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Vierter von links) bedankte sich stellvertretend für alle eingesandten Videos bei Johann Christ, Thomas Gasche, Gerhard Ehrmann, Friedrich Köhler und Thomas Lindörfer von der Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen mit seinen Kindern Malte, Leonhard und Antonia (von links). Als Geschenke gab es neben einer Regionalkiste den „Landkreis-Sechser“ und die Malvorlage.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Aus Ihren Bildern sprechen Emotionen, die im Video zusammenwachsen“, so der Landrat. Er überreichte den ausgewählten Einsendern Johann Christ aus Herrieden, Gerhard Ehrmann aus Wettringen, Thomas Gasche aus Lehrberg, Thomas Lindörfer für die Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen und Friedrich Köhler aus Diebach zum Dank je eine Regionalkiste und die Jubiläumsbierkiste „Landkreis-Sechser“.

Insgesamt waren rund 50 Videos von Bürgern eingeschickt worden. Dabei reichte die Spanne von wenigen Sekunden langen Momentaufnahmen bis hin zu fertig geschnittenen Videos und von historischen Aufnahmen bis hin zu mit Flugdrohnen aufgenommenen Bildern. Ergänzt mit weiteren professionellen Aufnahmen wurde aus ausgewählten Beiträgen das Landkreis-Video geschnitten.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig unterstrich, dass „50 Jahre Landkreis Ansbach“ ein Anlass sei, den es zu feiern gelte – vor allem gemeinsam mit der Bevölkerung. 50 Radtouren, eine Malvorlage, eine

Wanderausstellung und nicht zuletzt das Hoffest mit Tag der offenen Tür am Landratsamt Ansbach am Samstag, 17. September, seien Anlässe, um Menschen in Kontakt zu bringen. „Heimat ist Emotion, Heimat verbindet“, so der Landrat.

Das Landkreisvideo kann unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/50-Jahre-Landkreis-Ansbach/Landkreisfilm/> abgerufen und in den sozialen Medien geteilt werden. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Malvorlage, zum Hoffest, zur Wanderausstellung und zum „Landkreis-Sechser“.

Die Abfallwirtschaft informiert – Gelbe Säcke

Wegen der Lieferengpässe bei der Beschaffung von gelben Säcken wurden von der Firma Herz nichtpersonalisierte neutrale Exemplare geordert und vereinzelt an die Gemeinden und Städte ausgegeben. Auf diesen gelben Säcken wird beworben, dass Metalle (Konservendosen, Aluschalen, Senftuben etc.) in die gelben Säcke zu verbringen sind. **Dies gilt ausdrücklich nicht für den Landkreis Ansbach.** Bitte entsorgen Sie Ihren Metallabfall weiter wie gewohnt in die Metallcontainer an unseren Wertstoffinseln. *Ihre Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.*

BdV-Einladung zum TAG DER HEIMAT 2022

Der Bund der Vertriebenen (BdV) lädt ein zum Tag der Heimat am Sonntag, 2. Oktober, um 14.30 Uhr in Dinkelsbühl, Kleiner Schranrensaal. „VERTRIEBENE und SPÄTAUSSIEDLER: BRÜCKENBAUER in EUROPA“. Die „Tanz- und Späldeel Leba“ aus Erlangen, bekannt durch Auftritte im In- und Ausland, präsentiert alt-

deutsche und pommersche Tänze und Lieder. Eintritt 3,- €. Um die Beachtung der aktuellen Coronaregeln wird gebeten.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert



Auf ein Neues... Neue LEADER-Förderphase 2023–2027. Am 27. Juli 2022 fand im Neustädter Schloßhof die offizielle Übergabe der Lokalen Entwicklungsstrategien (LES) für die neue LEADER-Förderphase 2023 bis 2027 an den LEADER-Koordinator Ekkehard Eisenhut statt.

In Neustadt/Aisch vertreten waren die LAG'n Aischgrund, Bamberg, Nürnberger Land, Landkreis Fürth, Südlicher Steigerwald, ErLebniswelt Roth, Region Hesselberg, Region an der Romantischen Straße und neu die LAG Rangau. Alle LAG'n legten in ihren neuen Lokalen Entwicklungsstrategien den Fokus auf die Schwerpunkte Krisen-, Anpassungs- und Wandlungsfähigkeit (Resilienz in der regionalen Entwicklung). Die Attraktivität des ländlichen Raums weiter zu stärken – den ländlichen Raum für die Zukunft zu rüsten – das haben sich alle LAG'n auf die Fahnen geschrieben. Mit Ergebnissen des Auswahlgremiums ist nicht vor Dezember 2022 zu rechnen. Es haben sich 70 LAG'n (bisher 68) bayernweit beworben. In Vertretung des 1. Vorsitzenden Herbert Lindörfer übergab Bürgermeister Johannes Hellenschmidt die neue LES der LAG Region an der Romantischen Straße an Ekkehard Eisenhut.

Neues Projekt vom Steuerkreis beschlossen. Im Umlaufverfahren hat der Steuer-

kreis am 10. August 2022 die Förderung folgender Maßnahme beschlossen: Einzelprojekt: Dorfgemeinschaftshaus Tauberscheckenbach Projektträger: Gemeinde Adelshofen, Gesamtkosten: 499.474,79 € netto Förderbudget: Förderquote 60% der Nettokosten max. 200.000 €.

Fördermöglichkeit „Unterstützung Bürgerengagement“. Sie wollen sich als Bürger*in oder Verein mit einem (kleinen) Projekt für die Region engagieren? Mit dem Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ können Einzelmaßnahmen von Bürgern, Vereinen o. ä. aus den Themenbereichen Kultur, Kunst, Natur, Jugend, Senioren oder Soziales unkompliziert mit max. 2.500 € gefördert werden. Wenn Sie eine Projektidee haben, wenden Sie sich bitte an uns, wir unterstützen Sie gerne (Telefon 09868/9597591).

„Gelungener Start mit Baby“ – vorgeburtliche Informationsveranstaltung in Rothenburg

Das Gesundheitsamt/Schwangerenberatungsstelle lädt am Mittwoch, 26. Oktober, um 18 Uhr in die Berufsschule Rothenburg, Bezoldweg 31, 91541 Rothenburg zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern ein.

Von Martina Hartmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach/Gesundheitsamt erhalten Sie praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben. Dabei geht es unter anderem um folgende Themen:

- Wie wird die erste Zeit mit Baby?
- Was ist Bindung und wie gelingt sie?
- Was können Sie tun, wenn das Baby

viel schreit und wenig schläft?

Anmeldung erforderlich: Telefon 09851/3052 in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe „Vom Baby bis zum Teenager“

Die Mitarbeiterinnen der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt Dinkelsbühl bieten eine Reihe von Abendveranstaltungen für Eltern und Erzieher an.

Auftaktveranstaltung: Dienstag, 11. Oktober:

„Nur das Beste für unser Kind?!“ Worauf es wirklich ankommt! Unsere Kinder brauchen Aufmerksamkeit, Achtung und Ermutigung, um Ihre Potentiale und Kompetenzen voll zu entfalten. Anette Frankenger zeigt anhand praktischer Beispiele, wie Kinder zu verantwortungsbewussten und selbständigen Menschen heranwachsen können. Referentin: Anette Frankenger, Systemische Paar- und Familientherapeutin. Ort: Dinkelsbühl, kleiner Schranrensaal. Abendkasse: 5,- €, Vorverkauf 4,- €. Karten im Vorverkauf erhältlich beim Gesundheitsamt und der Touristen-Information Dinkelsbühl.

Samstag, 15. Oktober um 14 Uhr: „Mikrokosmos – Ein insektenreicher Erlebnistag für Väter und Kinder!“ Wir erforschen faszinierende Lebewesen im wildesten Dschungel, den man sich vorstellen kann, direkt vor der Haustüre. Natürlich sind Mütter mit ihren Kindern auch willkommen! Referent: Björn Zacharias, Dipl.- Sozialpädagoge (FH) und Umweltpädagoge. Ort: Larrieden 40, Feuchtwangen, Treffpunkt Teamparcours PTZ. Unkostenbeitrag: 5,- €.

Dienstag, 18. Oktober: „Mit Kindern über Tod und Abschied reden!“ Mit Kindern auch über „schwere“ Themen reden ist häufig einfacher als man denkt. Referent: Jörg Schuster, Dipl.-Sozialpädagoge (FH) und Familientherapeut, Supervisor, Amt für Jugend und Familie beim Landratsamt Ansbach. Ort: Dinkelsbühl, Gesundheitsamt, Luitpoldstraße 5, Erdgeschoss.

Dienstag, 25. Oktober: „SelbstSicherheit – der beste Schutz vor Gewalt und Missbrauch“. Eine Möglichkeit, Kinder zu schützen, ist sie zu stärken und sie zu selbstbewussten Persönlichkeiten zu erziehen. Wie Ihnen das gelingen kann, erfahren Sie an diesem Abend. Referentin: Barbara Kerzel-Horn, Diplom- Pädagogin (Univ.), Projektmitarbeiterin bei Rauhreif. Ort: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5, Erdgeschoss.

Dienstag, 8. November: „Essen lernen – kein Problem!“ Die AOK-Ernährungsberaterin gibt Ihnen Tipps und informiert über eine gesunde und wohlschmeckende Kost für Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren. Referentin: Ulrike Kroemer, Dipl.-Oecotrophologin, AOK Ansbach. Ort: Rothenburg, Berufsschule, Bezoldweg 31, 2. Stock.

Dienstag, 15. November: „Altes Wissen – neu entdeckt“ (Teil 1). Einfache Kinderkrankheiten kann man häufig auch ohne Medikamente behandeln. In diesem Seminar können Sie sich mit traditionellen und natürlichen Behandlungsmöglichkeiten vertraut machen und viele praktische Tipps erfahren. Referentin: Ruth Sichermann, Hebamme am Geburtshaus Ansbach. Ort: Wassertrüdingen, Bürgersaal, Kirchgasse.

Dienstag, 22. November: „Von Angsthasen und Hasenfüßen – Umgang mit Ängsten bei Kindern!“ Ängstliches Verhalten



Die N-ERGIE Netz GmbH, Nürnberg, betreibt die Netze für Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser in großen Teilen Mittelfrankens und angrenzende Regierungsbezirke. Die 100-prozentige Tochter der N-ERGIE Aktiengesellschaft ist entstanden aus den Vorgängergesellschaften N-ERGIE Service GmbH und Main-Donau Netzgesellschaft mbH. In eine sichere Energie- und Wasserversorgung investiert die N-ERGIE Netz GmbH hohe Summen. Die knapp 1.000 Mitarbeiter*innen überwachen das Netz, sorgen für die Instandhaltung und Erweiterung der Netzinfrastruktur und erarbeiten Konzepte für die Integration erneuerbarer Energien sowie von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge.

Für unseren Standort Rothenburg/Neusitz suchen wir einen

**Elektroniker Betriebstechnik/
Elektroinstallateur (m/w/d)**

Ihre Aufgaben

Sie übernehmen komplexe Bau-, Betriebs- und Instandhaltungsaufgaben im zugeordneten Netz- und Anlagenbereich und führen Schaltungen in Nieder- und Mittelspannungsebenen (36 kV) durch. Zudem unterstützen Sie in unserem Netz Neubau- und Umbauprojekte aller Art.

Darauf können Sie sich verlassen

Wir bieten Ihnen Zukunftssicherheit in einem regionalen Unternehmen, 13 Monatsgehälter nach Tarifvertrag, 30 Urlaubstage und viele weitere betriebliche Leistungen.

Klingt das für Sie nach einer spannenden Zukunft? Sehr gut. Dann bewerben Sie sich am besten gleich online unter www.n-ergie-netz.de. Und wenn Sie Fragen haben, freut sich Frau Laura Wedel von der N-ERGIE über Ihren Anruf.

N-ERGIE Netz GmbH

Laura Wedel | Team Recruiting |
Tel. 0911 802-54413

www.n-ergie-netz.de

ist bei Kindern durchaus verbreitet und nichts Ungewöhnliches, für Erwachsene aber oftmals schwer nachzuvollziehen. Wie Sie am besten damit umgehen können, erfahren Sie an diesem Abend. Referent: Matthias Kaller, Dipl.-Psychologe, Leiter der Eltern-, Jugend-, und Familienberatungsstelle des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach. Ort: Rothenburg, Berufsschule, Bezoldweg 31, 2. Stock.

Dienstag, 29. November: „Altes Wissen

– neu entdeckt“ (Teil 2). Referentin: Ruth Sichermann, Hebamme am Geburtshaus Ansbach. Ort: Wassertrüdingen, Bürgersaal, Kirchgasse.

Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung entweder telefonisch unter 09851/3052 oder an gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.



REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe
der **GEMEINDEinfo** und der Mitteilungen:
14. November 2022



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ROTHENBURG OB DER TAUBER



Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Mitgliedsgemeinden:

Adelshofen, Gebsattel, Geslau, Innsingen

Neusitz, Ohrenbach, Steinsfeld, Windelsbach

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8.00-12.00

Do. 8.00-12.00

14.00-18.00

Fr. 8.00-12.00

Mitarbeiter- und Telefonverzeichnis

E-Mail: poststelle@vg-rothenburg.de

Zentrale: 09861/9435-0



Fax (Zentrale)

Fax (Finanzverwaltung)

9435-94

9435-95

Sachgebiet Aufgabengebiet	Name	Durchwahl- Nr.	Zimmer- Nr.
<u>Vorsitzender</u>	Johannes Schneider		
<u>I/1 (Haupt- und Personalverwaltung)</u>			
<u>Geschäftsstellenleitung</u> , Satzungen	Reinhard Sperber	11	22
Sekretariat, Poststelle	Karin Schmidt Christine Gerlinger	10 12	21 21
Personalstelle	Margit Probst Lisa Hufnagel Sandra Mayer	13 14 14	23 23 23
Informationstechnik (IT)	Thomas Scheuenstuhl	60	25
<u>I/2 (Finanzverwaltung)</u>			
Kämmerei	Christian Hufnagel	20	2
Hundesteuer, Versicherungen	Julia Fröhlich	21	4
Grund- und Gewerbesteuern, Verbrauchsgebühren(Wasser/Abwasser)	Jutta Moll	22	4
Anordnungswesen	Sigrid Beyerl	23	1
Anordnungswesen	Gerlinde Wittig	24	1
<u>I/3 (Kasse)</u>			
	Martina Schmidt	30	3
	Christin Rügheimer	31	3
	Caroline Binöder	32	3
<u>II/1 (Ordnungs- und Sozialverwaltung)</u>			
Soziales, Renten, Wahlen	Gerhard Probst	40	6
Einwohnermeldeamt, Pässe,	Ingrid Johrendt	41	5
Ausweise, Veranstaltungen, Feuerwehr	Ralf Stelczner	42	5
Gewerbe- und Fischereirecht	Birgit Fischer	43	5
<u>II/2 (Bau- und Beitragsverwaltung)</u>			
Baurecht, Erschließungsbeiträge	Raymund Sack	50	20
Straßen- und Verkehrsrecht	Michael Deuer	52	24
Beiträge Wasser / Abwasser	Marius Zweidinger	51	24
<u>II/3 (Standesamt)</u>			
Standesamt, Bestattungswesen	Jürgen Gerlinger	70	27

Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19 bis 20 Uhr Donnerstag 9 bis 11 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Vorsitzender Matthias Hertlein, Telefon 93 30 32
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
Feuerwehrverein Schweinsdorf	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Andrea Schielke, Telefon 5381
Landfrauentreff	Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Gottfried Betscher, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Julian Sendel, Telefon 01 62/6 25 26 07 Lara Möhring, Telefon 01 73/9 74 64 23
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnier, Telefon 01 51/14 35 14 45
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de

**Diese Mitteilungen werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer**